

# Aktualisiertes Schulpaket von Novell

## ... und die Entwicklungsstrategie der paedML Novell

**Die Firma Novell hat ihr Schulpaket aktualisiert und um eine Maintenance Option erweitert. Dies passt exakt auf die neue Entwicklungsstrategie der paedML Novell. Die Einzelheiten werden im Folgenden erläutert.**

### Hintergrund

Die paedML 3.x Novell basiert auf der Novell Open Workgroup Suite (NOWS) in der Variante, dass alle Dienste unter einem Suse Linux Enterprise Server (SLES) realisiert werden. Die Open Workgroup Suite ist aktuell das Bundle folgender Produkte: Open Enterprise Server 2 (OES 2), Groupwise 7, ZENworks Suite 7, Suse Linux Enterprise Desktop 10 und OpenOffice Novell Edition für Windows. Beim OES hat die Firma Novell alle ihre unter Netware bekannten Dienste auch unter Linux realisiert. Wohl bekannt und weit verbreitet unter Linux ist SaMBA, ein Projekt, das einen Windows NT-Server unter Linux bereitstellt, der die Microsoft Protokolle verwendet und die zugehörigen Rechte realisiert. In vergleichbarer Weise hat die Firma Novell ihr hauseigenes Protokoll NCP (Netware Core Protocol) auf einen Serverdienst unter Linux übertragen und so erreicht, dass z. B. die unter Netware so geschätzte Rechtestruktur unter Linux zur Verfügung steht.

### Aktualisiertes Schulpaket

Die Novell Open Workgroup Suite gibt es in den zwei Varianten „Linux only“ und „Linux + Netware“. Neu ist nun, dass sich diese Unterscheidung auch im Schulpaket wieder findet. Das für den Einsatz der paedML erforderliche Paket (Linux only) gibt es schon für 247,20 €, die Variante auch für Netware kostet 338,40 € (jeweils 30 Plätze, zzgl. ges. MWSt.). Zu beiden Varianten werden Maintenance-Verträge angeboten. In der „Linux only“ Variante kostet der Einjahresvertrag für obiges Paket 175,20 € und der Dreijahresvertrag 439,20 € (jeweils 30 Plätze, zzgl. ges. MWSt.). Ein Bezug ist z. B. über die Firma Campuslan ([www.campuslan.de](http://www.campuslan.de)) möglich.

### Entwicklungsstrategie paedML

In der Vergangenheit blieben bei der Novell-Musterlösung die Produktversionen im gesamten Lebenszyklus gleich: ML 2.x ist NetWare 6.0, Groupwise

6.5 und ZENworks 4. Es wurden Supportpakete eingearbeitet, aber keine Produkt-Upgrades vorgenommen. Dies war auch lizenzrechtlich begründet. Es wurde so eine lange Versionskonstanz erreicht, jedoch auf Kosten der unmittelbaren Teilnahme am Technologiefortschritt. Bei der paedML 3 Novell wird jetzt ein anderer Weg verfolgt. Entwickelt wurde unter OES 1, aktuell ist jedoch OES 2, das SP1 dafür ist für den Sommer angekündigt. Groupwise 7 ist integriert, Groupwise 8 mit erheblichen Neuerungen zeichnet sich jedoch bereits ab. ZENworks 7 ist integriert, die Neuerungen vom ZENworks Configuration Management werden aber vielleicht bald gebraucht. Angesichts dieser Dynamik haben sich die Entwickler für die Strategie der in-place Upgrades entschieden: Die Version 3 wird jeweils an die Entwicklung der Open Workgroup Suite angepasst. Dabei ist eine Upgrade-Möglichkeit für bestehende Installationen ebenso vorgesehen wie (etwas verzögert) eine Anpassung der Installationsmedien für Neuinstallationen. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass die Schulen die Möglichkeit haben, ein Maintenance-Paket zu erwerben, das die entsprechenden Upgrades ohne Neukauf gestattet. Beachten Sie bitte, dass die Zahl der Grundpakete und der Maintenance Pakete übereinstimmen muss.

### Ausblick

In den letzten Wochen wurde in einer Alpha Phase das Upgrade der paedML 3 Novell von OES 1 auf OES 2 erfolgreich getestet. Gegenwärtig wird eine autorisierte Beta-Phase vorbereitet. Diese soll bevorzugt für Schulen sein, die frisch installieren und gleich den Upgrade-Prozess durchführen wollen. Näheres entnehmen Sie bitte dem Portal vom Support-Netz unter

**[www.support-netz.de/nlm-start.html](http://www.support-netz.de/nlm-start.html)**.

Ab nächstem Schuljahr wird die paedML unter OES 2 an den Fortbildungsstandorten zur Verfügung stehen. Dort können Sie diese mit Ihrem regionalen Arbeitskreis kennen lernen.

*Franz Wrede, Carl-Bosch-Schule Heidelberg*

*F.Wrede@cbs-heidelberg.de*